



Britische Seekadetten
in Erwartung der An-
kunft des Prinzen von
Wales

*

Kanadische
Kadetten
auf ihrem
Schultank

*

Italienische
Marinekadetten
beim Kirchgang



Wahlstatt, Bensberg, Plön, Oranienstein, Karlsruhe und Naumburg. Jede dieser Schulen bildete etwa 200 Kadetten aus.

In Ländern wie Amerika und England gibt es Militär- und Marinekadetten, die man sofort an ihrer Uniform voneinander unterscheidet. Besonders gut aussehende junge Leute sind die amerikanischen Westpoints, und die französischen Kadetten von Saint-Cyr haben eine alte Tradition. In Frankreich hießen die jungen Söhne adliger Familien, die infolge des Majoratswesens keinen Grundbesitz erbten und meistens Geistliche oder Offiziere wurden, „cadets“ (Jüngere oder Nachgeborene). So wurde die Bezeichnung „Cadet“ volkstümlich für die jungen Leute, die sich für den Offiziersstand ausbilden ließen.

In Österreich gab es neben einer Reihe von Kadettenschulen die berühmte Militärakademie in Wiener-Neustadt, die gewissermaßen die Hochschule der Offiziersaspiranten, besonders der zukünftigen Generalstäbler, darstellte.